

Berufe- Fasching

Im Februar 2017 haben Schüler der Klassen H4.1 und H4.2 in der Schule Berufefasching gefeiert.



Wir haben uns typisch für unsere Traumberufe angezogen. Wir waren Astronaut, Arzt, Verkäuferin, Polizist, Postbote, Köchin, Feuerwehrmann, Krankenschwester, Maler, Chemikerin, Konditorin und Bäcker.



Es gab auch Stationen. Herr Germar war zum Beispiel ein Bauingenieur. Er hat uns mit Geometrie ein Rätsel gestellt.



Dann haben wir Stuhltanz gespielt. Dabei haben wir unseren Beruf mit Powerpoint porträtiert.

Zum Schluss haben wir Picknik gemacht.



Wir kennen die Berufe nun schon gut.

Aaron

Die große Osterüberraschung

Am 29.3.
2017 haben
wir Oster-
hasen gebas-
telt.



Wir waren im
Werkraum
und arbeiteten
mit Holz.



Die Klassen H4.1 und H4.2 hatten gemeinsam Werkunterricht.

Wir bauten
Osterhasen.



Die Hasen
schenkten
wir
unseren
Eltern.

Alle Eltern freuten sich über die große Osterüberraschung.

Ein Besuch bei der Potsdamer Feuerwehr

Am 28. Februar 2017 waren die Klassen H 4.1+ H 4.2 bei der Potsdamer Feuerwehrwache.

Wir haben ein Interview gemacht.



Der Feuerwehrmann hat uns begleitet.

Wir sahen viele Feuerwehrautos.

Der Feuerwehrmann zeigte viele Rutschstangen. Es gibt dort 8 Rutschstangen.

Der Feuerwehrmann zeigte viele Schläuche, im Schlauchturm.

Wir sahen viele Geräte, Schläuche, Kupplungsstücke, Spritzen, Spreizer, Hebelschere u.v.m.

Ein Feuerwehrmann rutschte eine Rutschstange hinunter, denn es war gerade ein Alarm.

Da sahen wir, wie schnell sie zu ihren Autos rannten.



Vom Korn zum Brot

Am 28. September 2016 sind wir morgens um 9.00 Uhr zur NABU-Hütte an der Nuthe gelaufen. Dort haben wir Frau Hönicke kennengelernt. Zuerst haben wir Getreide zugeordnet.

Danach hat Frau Hönicke uns gezeigt, wie sich Hefe ausdehnt. Sie hat Hefe, Wasser und Zucker in eine Flasche gefüllt und einen Luftballon darüber gestülpt. Die Flasche stellten wir in die Sonne.



Frau Hönicke zeigte uns nun den großen Lehmbackofen.



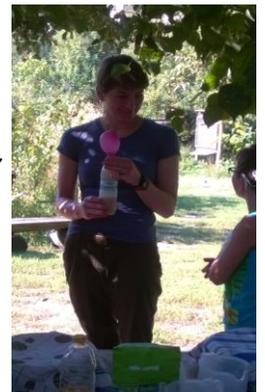
Danach haben wir den Teig geknetet, aus Mehl, Wasser, Hefe und Körnern. Alle Kinder haben kleine Brote geformt.



Diese Brote haben wir in den Ofen geschoben.

Jetzt mussten wir warten.

Der Luftballon war immer grösser geworden, weil die Hefe sich ausdehnte. Sie gährte.



*Wir haben nun selber Kräuterquark hergestellt mit Frau Hönicke.
Die Brötchen waren lecker
mit dem Kräuterquark.*

Danach haben wir alles sauber gemacht.

Jetzt wissen alle, wie viel Arbeit in einem Brötchen steckt.



Laura

H4.1 und H4.2 bei der Potsdamer Feuerwehrwache



Wir waren am 28. Februar 2017 bei der Feuerwehrwache.
Ein Feuerwehrmann begleitete uns durch die Fahrzeughalle.
Wir guckten uns ganz viele Fahrzeuge und Geräte an.
Plötzlich gab es Alarm, dann kamen die Feuerwehrmänner in die Fahrzeughalle gerannt.
Wir waren in einem sogenannten TLF, einem Tanklöschfahrzeug.

In den Feuerwehrfahrzeugen schauten wir die Ausrüstung an und durften die Dienstkleidung anprobieren.
Den Rettungswagen durften wir uns auch genau von innen anschauen.
Wir schauten uns den Schlauchturm und die Schlauchwaschanlage an.
Danach sind wir dann in die Sporthalle der Wache gegangen, in der es viele verschiedene Sportgeräte gibt.
Die Feuerwehrmänner müssen sportlich fit sein.



Aus diesem Teil des Gebäudes führen auch die Rutschstangen in die Fahrzeughalle, damit die Feuerwehrmänner schneller zu ihren Einsatzfahrzeugen kommen.
Vom Balkon der Wache konnten wir auch das Boot der Feuerwehr sehen.



Zuletzt waren wir im Schulungsraum und durften unsere Fragen stellen.
Der Feuerwehrmann hat uns viele Antworten gegeben:

- 30 Feuerwehrleute haben in der Wache Dienst
- 30 haben Bereitschaft
- 30 haben frei

Rund 90 Feuerwehrleute arbeiten in der Potsdamer Hauptwache.

Phillipe

Weihnachten in aller Welt

Unsere Schlafnacht

Die Klassen 4.1 und 4.2 blieben vom 8.12.2016 bis 9.12.2016 mit Übernachtung in der Schule.

Am 8.12.2016 vormittags bastelten wir in Stationsarbeit Kleinigkeiten für den Verkauf auf dem Schulweihnachtsmarkt. Die einzelnen Stationen wurden von Frau Schulz, Frau Mäder, Frau Germar und meinem Papa geleitet.



So entstanden Rentiere aus den USA, kleine Weihnachtsbäume aus Norwegen, aus Schweden Tomtes und Dala-Pferde.



**Danach machten wir eine Theaterprobe:
Welches Kind kommt aus welchem Land?**

Nachmittags haben wir dann den Weihnachtsmarkt in Potsdam besucht.

Wir sahen eine Märchenaufführung und haben viele Verkaufsstände aus anderen Ländern gesehen.

Am Abend aßen wir in der Schule eine Suppe.

Später sahen wir uns einen Weihnachtsfilm an.

Als dann endlich alle müde waren, gingen wir schlafen.

Es war ein wunderschöner Tag für uns.

Danke allen Beteiligten

Niklas

#47509273